

Beschlüsse des Gemeinderates vom 18. April 2013

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 07. März 2013 blieben unbeanstandet und gelten somit als genehmigt.

2. Schul- und Kulturzentrum „NEU“

Vorlage einer Gesamtkostenschätzung für das Projekt Schul- und Kulturzentrum „NEU“ von Baumeister Ing. Georg Schwarz.

Diese ist mit € 6 Mio. im festgelegten Rahmen.

Ausschreibung für die finale Entwurfsplanung und Einreichplanung des Gesamtprojektes bis zur Erwirkung des Bescheides, die Ausführungsplanung des Projektes 1 sowie ÖBA und Bau KG des Projektes 1, soll von BM Ing. Georg Schwarz an fünf Firmen gesendet werden.

Folgende Punkte sind auszuschreiben:

- Finale Entwurfsplanung und Einreichplanung des Gesamtprojektes bis zur Erwirkung des Bescheides
- Ausführungsplanung des Projektes 1
- ÖBA und Bau KG des Projektes 1

3. Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 21.03.2013:

Hierbei wurde vermerkt, dass der Voranschlag aufgrund außerplanmäßiger Ein- und Ausgaben nicht eingehalten wurde. Der Prüfungsausschuss ging in seiner Sitzung am 21.3.2013 davon aus, dass diese Ausgaben vom Gemeinderat beschlossen wurden, diese Annahme hielt aber einer Durchsicht der Gemeinderatssitzungsprotokolle nicht stand. Es wurde lediglich die Zweckgebundenheit der Mittel laut Voranschlag, in der Sitzung vom 27. September 2012 aufgehoben. Die Erläuterungen zu den Abweichungen vom Voranschlag, wie nach §15 Abs. 1Z.7 der VRV gefordert, sind nicht angeführt.

Weiters wurde vermerkt, dass im Rechnungsabschluss die Begründungen der Abweichungen fehlen.

Es wurden folgende Empfehlungen vermerkt:

Der Rechnungsabschluss sollte vor der zuständigen Gemeinderatssitzung durch den Prüfungsausschuss begutachtet unter Bedachtnahme des Datenschutzes (keine namentliche Anführung der Gemeindebediensteten), wie auch der Voranschlag, für die Bevölkerung einsehbar, auf der Homepage veröffentlicht werden.

Hierzu gibt der Bürgermeister folgende Stellungnahme ab:

Tagesordnungspunkte von Gemeinderatssitzungen können erst nach Genehmigung der diesbezüglichen Niederschrift auf der Homepage veröffentlicht werden. Es wird aber in Zukunft auf der Homepage ein Menüpunkt ergänzt werden, wo derartige Gemeinderatsbeschlüsse veröffentlicht werden.

Der Kassaverwalter wird darauf hingewiesen, dass der Rechnungsabschluss vor der Gemeinderatssitzung den Mitgliedern des Prüfungsausschusses zugesandt wird.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses und die Stellungnahme des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Vor den Beschlüssen der Darlehensaufnahmen der Tagesordnungspunkte 4-8 begehrt Stadtrat Friedrich Fuchs folgende Protokollierung aufgrund eines Fraktionsbeschlusses der SPÖ Kirchschatz:

„In Anbetracht der derzeitigen ungeordneten finanziellen Lage, so wie die in Aussicht gestellte, negative Finanzspitze laut Vortrag von Herrn Franz Dworak vergangenen Donnerstag, 11.04.2013, und der mangelnden Transparenz, sehen wir uns gezwungen, bis zur Erstellung eines unter Berücksichtigung des Schuldendienstes der Gemeinde Kirchschatlag erstellten mittelfristigen Finanzplanes, vorläufig keiner Darlehensaufnahme zuzustimmen. Aus Sicht der SPÖ Kirchschatlag ist der Finanzstadtrat seiner Verantwortung bei der Erstellung des mittelfristigen Finanzplanes für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt nicht nachgekommen und hat den Gemeinderat nicht entsprechend informiert. So hat sich der Schuldenstand in den letzten 5 Jahren von € 7.077.101,24 auf € 14.673.885,92 mehr als verdoppelt und würde sich bis Ende 2013 auf € 17.234.700,-- weiter erhöhen. Das heißt für uns ein STOPP von allen Projekten, die bereits in Arbeit und geplant sind, bis die finanzielle Situation geklärt ist.“

Hierzu führt der Bürgermeister aus, dass der mittelfristige Finanzplan aufliegt und für alle Gemeinderäte einsehbar ist. Die Erhöhung des Schuldenstandes rührt daher, dass wir aufgrund des Verkaufes der Sparkasse gebundenes Kapital (€ 20Mio.) zur Verfügung haben, welches wir aufgrund der jetzigen Zinssituation jedoch nicht beheben werden. Darüber hinaus ist auch zu unterscheiden, welche Schulden den Betrieben (ABA, WVA, etc.) und welche Schulden der Hoheitsverwaltung zuzuordnen sind. Lt. Voranschlag 2013 entfallen per 31.12.2013 auf die Hoheitsverwaltung € 11.186.600,-- und auf Betriebe € 6.048.100,--. Diese Zahlen sind aber auch im Voranschlag enthalten und dieser wurde in der Gemeinderats-sitzung am 13. Dezember 2012 mit zwei Gegenstimmen (GR. Ing. Werner Abel und GR Ing. Johann Riegler), jedoch mit den Stimmen der SPÖ Kirchschatlag beschlossen.

Nach diesen Ausführungen geht der Bürgermeister wieder in die Tagesordnung über.

4. Darlehensaufnahme Straßenbau

Beschluss mit 5 Gegenstimmen (SPÖ) zur Darlehensaufnahme Straßenbau in der Höhe von € 100.000,-- an die Raiffeisenkasse Kirchschatlag.

5. Darlehensaufnahme Wassergenossenschaft Aigen

Beschluss mit 5 Gegenstimmen (SPÖ) zur Darlehensaufnahme von € 300.000,-- für die Wassergenossenschaft Aigen an die Raiffeisenkasse Kirchschatlag.

6. Darlehensaufnahme Schul- und Kulturzentrum „NEU“

Beschluss mit 5 Gegenstimmen (SPÖ) zur Darlehensaufnahme von € 300.000,-- für das Schul- und Kulturzentrum „NEU“ an die Sparkasse Baden.

7. Darlehensaufnahme WVA Kirchschatlag

Beschluss mit 5 Gegenstimmen (SPÖ) zur Darlehensaufnahme von € 200.000,-- für die WVA Kirchschatlag an die Sparkasse Baden.

8. Darlehensaufnahme ABA Kirchschatlag

Beschluss mit 5 Gegenstimmen (SPÖ) zur Darlehensaufnahme von € 150.000,-- für die ABA Kirchschatlag an die Sparkasse Baden.

9. Anpassung Musikschulbeiträge

Einstimmiger Beschluss über die Anpassung der Musikschulbeiträge beginnend mit dem kommenden Schuljahr 2013/2014 wie folgt:

E 50	E 40	E 25	G 2	G 3	G4	(gJ/hJ)
520/260	450/225	350/175	350/175	270/135		

Schüler aus anderen Gemeinden bis zum 19. Geburtstag:
(Schüler können bei ihren Gemeinden ansuchen, damit diese den Gemeindeanteil übernehmen)

E 50	E 40	E 25	G 2	G 3	G4	(gJ/hJ)
1040/520	900/450	700/350	700/350	540/270		

Erwachsene Schüler aus den Gemeinden Kirchs Schlag und Bad Schönau:

*

E 50	E 40	E 25	G 2	G 3	G4	(gJ/hJ)
1040/520	900/450	700/350	700/350	540/270	560	

Erwachsenen Schüler aus anderen Gemeinden:*

E 50	E 40	E 25	G 2	G 3	G4	(gJ/hJ)
1550/775	1360/680	1050/525	1050/525	810/405		

MFE
195

E 25 Mang.
560

Familienermäßigung

Das 1. Kind einer Familie zahlt den vollen Musikschulbeitrag. Das 2. Kind erhält 10 %, das 3. Kind 20%, das 4. Kind 30% usw. Ermäßigung

10. Grundverkauf und Vermessungsangelegenheiten – Familie Doppler

Da zum Zeitpunkt der Sitzung noch keine Einigung mit der Familie Doppler erzielt werden konnte, wurde kein Beschluss gefasst.

11. Wartungsvertrag mit Firma Hargassner für Kindergarten Lembach

Einstimmiger Beschluss über einen Wartungsvertrag für die Pelletsheizung im Kindergarten Lembach mit der Firma Hargassner aus Wenig.

12. Pachtvertrag Badcafé - Änderung

Hier wurde einstimmig beschlossen, Herrn Erwin Resch das Badcafé beginnend mit 01. Mai 2013 bis 31. Dezember 2022 zu verpachten.

13. Fläche für Einstellhalle FF Kirchs Schlag – Vorschlag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, der FF Kirchs Schlag das Grundstück Nr. 581/81, KG Kirchs Schlag, zur Errichtung einer Einstellhalle kostenlos zur Verfügung zu stellen.

14. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und Übernahme in das öffentliche Gut, KG Kirchs Schlag

Einstimmiger Beschluss über die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und Übernahme in das öffentliche Gut (Zufahrt zum Hochbehälter Wallnerhof):

Gem. Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH vom 8. Februar 2013, GZ. 9282A/12, sind die Trennstücke 1 mit 34m² und 2 mit 15m² aus dem öffentlichen Gut von GrStk. 105/31, KG Kirchs Schlag, zu entwidmen und den neuen Eigentümern kostenlos zu übertragen. Weiters sind die Trennstücke 2 mit 15m², 6 mit 10m² und 8 mit 19m² zu GrStk. 641/9, 3 mit 392m² zu GrStk. 105/31 und 7 mit 290m² zum neu geschaffenen GrStk. 641/30, alle KG 23205 Kirchs Schlag, in das öffentliche Gut zu übernehmen.

15. Sondernutzungsvertrag von Straßengrund für Radwegeanbindungen – KG Ungerbach

Einstimmiger Beschluss über den Sondernutzungsvertrag STBA4-SN-41/006-2013 für die Errichtung von zwei Radwegeanbindungen in Kirchs Schlag und Ungerbach auf der Landesstraße 147 bei km 0,362, KG Kirchs Schlag und bei km 2,266 KG Ungerbach.

16. Grundankäufe für Radweg Ungerbach von Agrargemeinschaft Ungerbach

Einstimmiger Beschluss über den Ankauf von Grundstücksteilen von der Agrargemeinschaft Ungerbach zum Preis von € 1,-- pro m² wie folgt:

232m² von GrStk. 1871, 61m² von GrStk. 1873, 810m² von GrStk. 1874, 228m² von GrStk. 1876, 59m² von GrStk. 1877 und 737m² von GrStk. 1878, alle KG Ungerbach.
Das Gesamtausmaß dieser Flächen beträgt 2.127m², daher beträgt der Kaufpreis € 2.127,--.

17. Erhöhung der Stundentarife für die KIKI

Einstimmiger Beschluss über die Erhöhung des Stundentarifes für die KIKI beginnend mit 01. Juli 2013 von € 2,60 auf € 2,90.

18. Sondernutzungsvertrag Straßengrund zur Errichtung einer Anbindung einer Aufschließungsstraße – KG Ungerbach

Einstimmiger Beschluss für den Sondernutzungsvertrag STBA4-SN-41/007-2013 für die Errichtung einer Anbindung einer Aufschließungsstraße in Ungerbach auf der L 147 bei km 3,000.

19. Grundverkauf GrStk. 654/12, KG Kirchs Schlag – Grundsatzbeschluss

Einstimmiger Grundsatzbeschluss, das Grundstück 654/12, KG Kirchs Schlag, mit einer Fläche von 460m² eventuell zum Kauf anzubieten.
Als Verkaufspreis sollen € 25,-- pro m² angeboten werden.

20. Mietvereinbarung Ordinationsräume Dr. Deimel

Einstimmiger Beschluss über die Mietvereinbarung mit Herrn Dr. Deimel für die Ordinationsräume (früher Dr. Harter) in der Günser Straße 1.

Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 18. April 2013 ist.

Die vollständige, genehmigte, Niederschrift liegt am Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.